

AO000655

4-fach Blitzcontroller

4 Betriebsarten : Dauerlicht, Blitzlicht, getriggertes Licht und Helligkeitssteuerung

Elektrische Eigenschaften

Anzahl Kanäle	4
Anzeige	LED-Anzeige
Ausführung des elektrischen Anschlusses	Klemmanschluss
Bemessungsschaltstrom	4000mA
Max. Dauerstrom	6000mA
Max. Stromstoß	21000mA
Schutzklasse	III
Unterstützte Kommunikationsschnittstelle	Ethernet
Betriebsspannung (DC)	12-26V
Blitzdauer	10-59000000µs

Mechanische Eigenschaften

Bauform	Quader
Breite	53,80mm
Höhe	80mm
Länge	96,30mm
Montageart	Hutschiene
Schutzart (IP)	20
Umgebungstemperatur	10-30°C

Sonstige Eigenschaften

Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	30-70%
Umgebungstemperatur	10-30 °C
Ausführung	Feldgerät

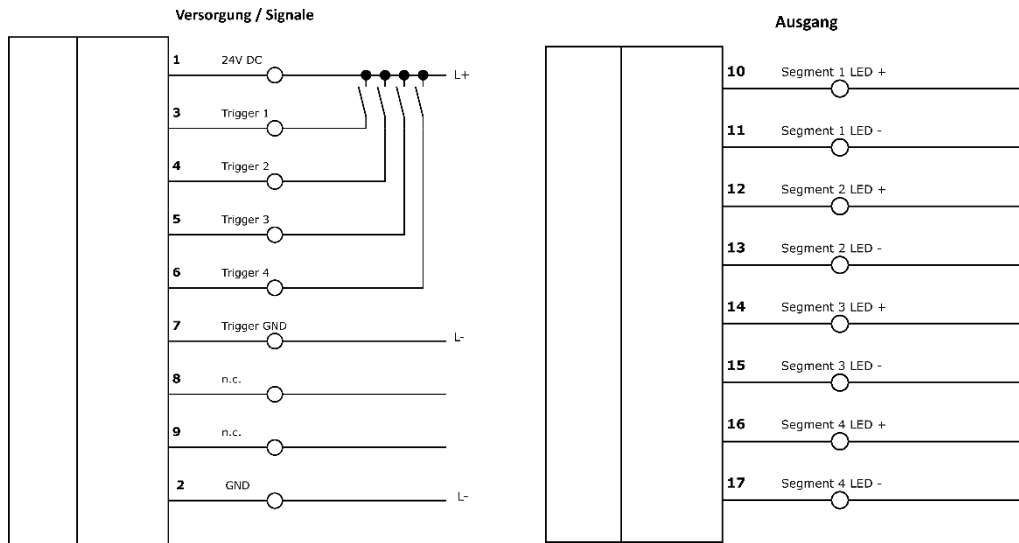
Klassifizierung

ETIM 8	
--------	--

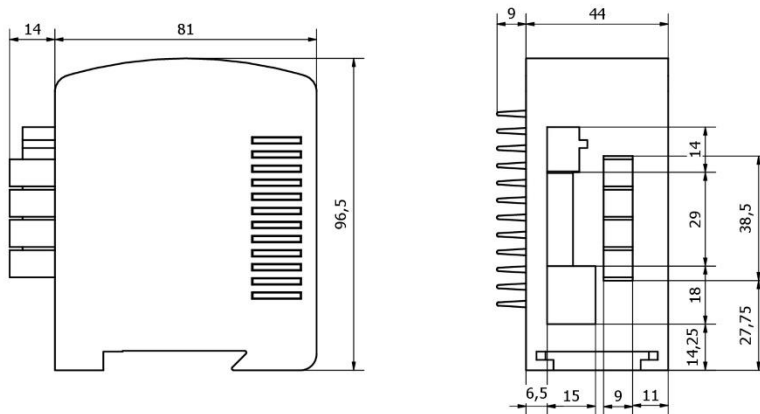
Weiteres

IPF-Produktgruppe	915 Kamerabeleuchtung
Verpackungsmaße	180 x 170 x 80 mm
Bruttogewicht	360 g
Zolltarifnummer	85423190
WEEE-Nummer	40951076
REACH-konform	ja
RoHS-konform	ja

Anschlussbild



Maßbild



SICHERHEITSHINWEISE:

LED-Lichtsysteme können sehr intensive Strahlung erzeugen, die bei unsachgemäßer Verwendung ggf. die Augen schädigen kann.

Für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Anschluss entstehen, kann der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden.

Bitte vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass alle ggf. in der Produktdokumentation aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet wurden!

Bei direkter Auswirkung auf die Personensicherheit ist die Anwendung dieser Produkte untersagt.

Bedienungsanleitung für den 4-fach Blitzcontroller AO000655

Installation & Setup

Einleitung

Der AO000655 ist ein 4-Kanal-LED-Controller. Er kann über ModBus TCP oder den IPF Electronic Flashcontroller Client für Windows gesteuert werden. Die Anleitung hilft Ihnen bei der Installation und Inbetriebnahme des AO000655.

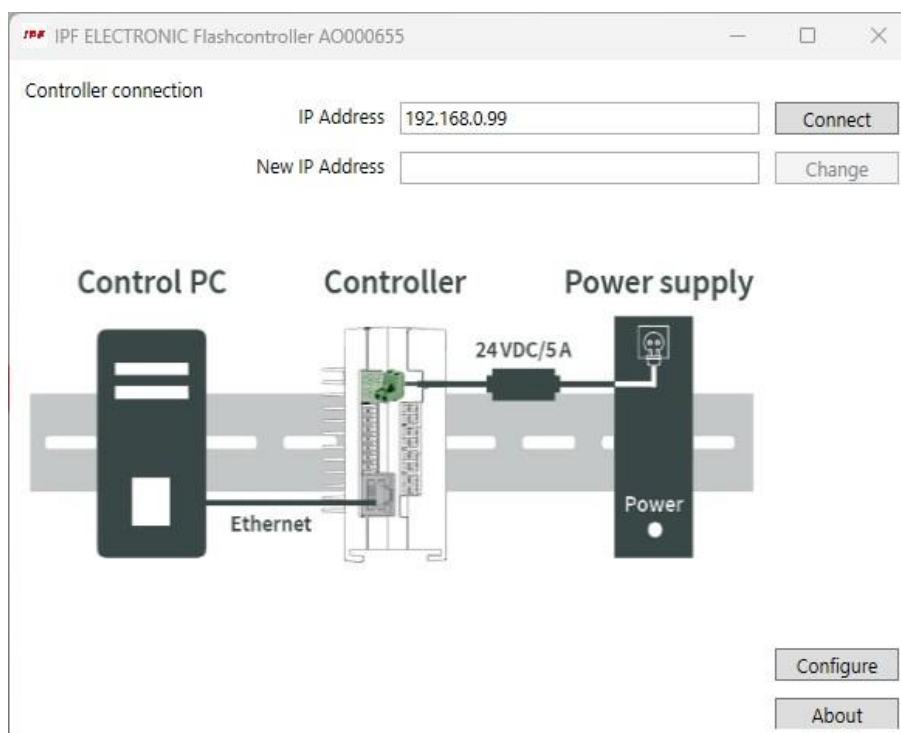
1. Installation

Software installieren

1. Software herunterladen: Laden Sie die neueste Version des ipfController Clients von der [ipf Website](#) runter.
2. Dateien entpacken: Entpacken Sie die .zip-Datei.
3. Vorherige Version entfernen: Deinstallieren Sie ältere Versionen.
4. Installer starten: Doppelklicken Sie auf „ipfControllerClient_X.X.X.X.msi“, um die Installation zu starten.
5. Speicherort: Die Dateien werden unter „C:\Programme\ipf Electronic\Flashcontroller“ gespeichert.

Starten

1. Öffnen Sie das IPF-Flashcontroller-Programm in dem Startmenü.
2. Verbindungen herstellen:



3. Hinweis: Jedes LED-Licht, das Sie über den AO000655 steuern möchten, sollte angeschlossen werden, bevor der Controller an die Stromversorgung angeschlossen wird. Nur LEDs, die während des Startvorgangs angeschlossen sind, werden vom AO000655 erkannt.
4. Strom anschließen: Schließen Sie dann den AO000655 an die Stromversorgung an.

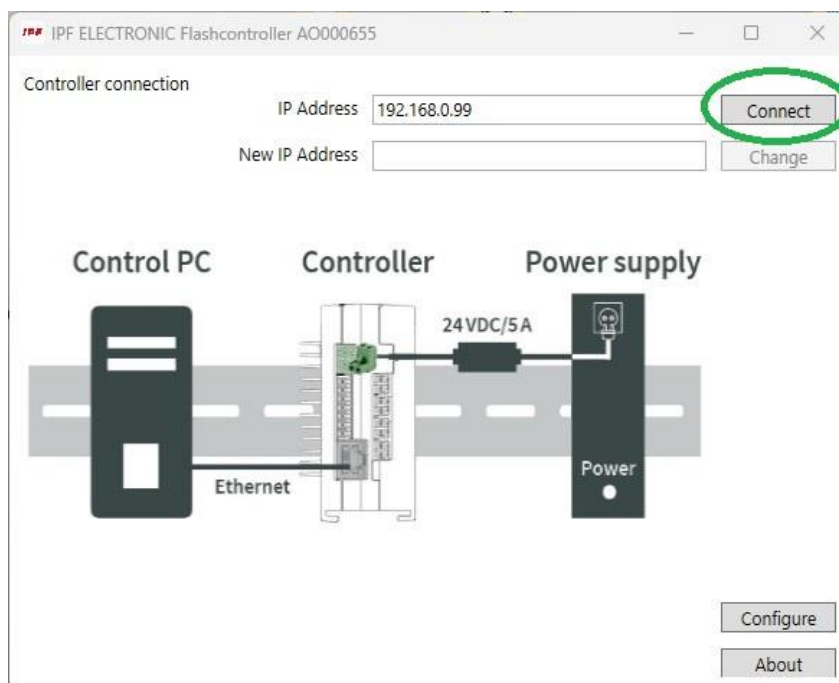
IP-Adresse: Die Standard-IP-Adresse des AO000655 ist „192.168.0.99“.

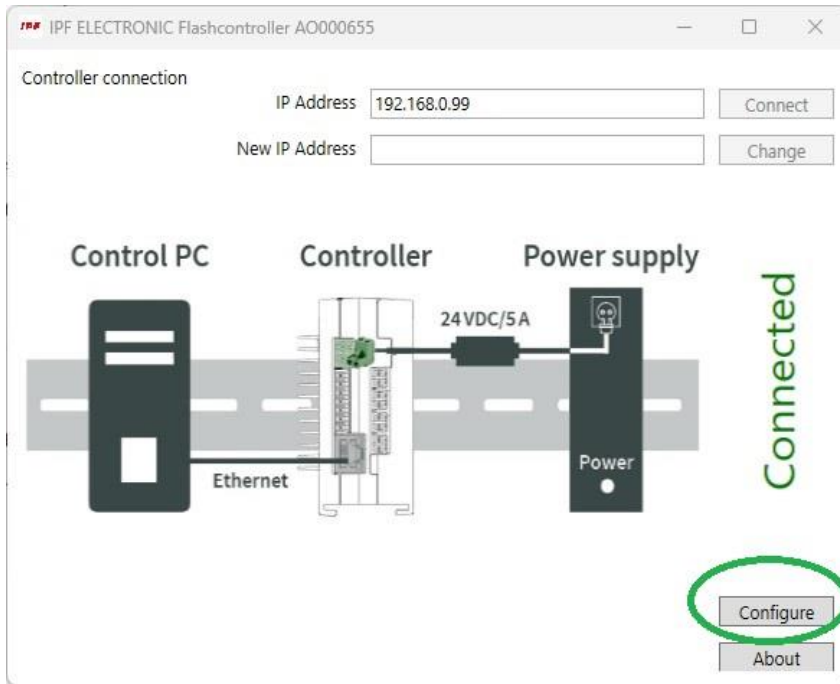
Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des AO000655 ändern möchten, müssen Sie sich die neue Adresse merken, da Sie sonst möglicherweise keine Verbindung mehr herstellen können.

Wenn dies der Fall ist, setzen Sie den Controller zurück, siehe Kapitel: Zurücksetzen des Controllers

Verbindung herstellen

1. IP-Adresse prüfen: Stellen Sie sicher, dass Ihr PC eine IP-Adresse im Bereich „192.168.0.xxx“ hat (außer „192.168.0.99“).
2. Programm starten: Klicken Sie auf „Connect“ im IPF-Flashcontroller-Programm.
3. Verbindung prüfen: Wenn „Connected“ angezeigt wird, ist die Verbindung erfolgreich.

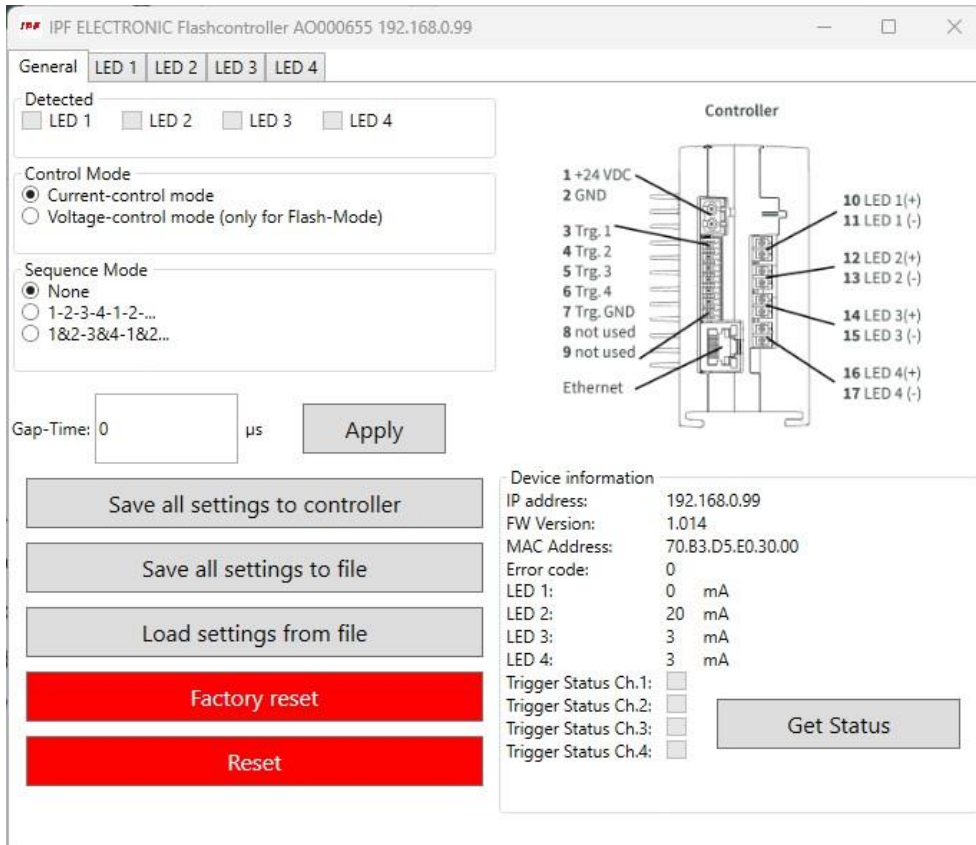




Konfiguration

Allgemein

1. Es erscheint das neue Fenster mit der Startseite“General“



2. Hier können Sie sehen, auf welchem Kanal der Controller eine LED erkannt hat. In diesem Fall wurden keine LEDs erkannt. Hinweis: Wenn Sie die Position der LEDs ändern oder eine weitere LED an einem der freien Kanäle hinzufügen möchten, müssen Sie den Controller neu starten. Nach dem Neustart sollte die geänderte/ hinzugefügte LED erkannt werden.

3. Der Standardmodus, wie der Controller die LEDs steuert, ist der Stromsteuerungsmodus.

Hinweis: Der Spannungssteuerungsmodus ist nur für den Blitzmodus einstellbar. Verwenden Sie diesen Modus nur, wenn Sie genau wissen, was Sie tun!

Hohe Gefahr der Beschädigung der LED.

4. Sequenzmodus“ können Sie die angeschlossenen LEDs in einer festen Sequenz blinken lassen. Hinweis: Sie können entweder 1-2-3-4-1 ... oder 1&2 – 3&4 – 1&2 ... wählen. Bei jedem Trigger, der auf Triggerkanal 1 empfangen wird, blinken die LEDs entsprechend ihrer Konfiguration.

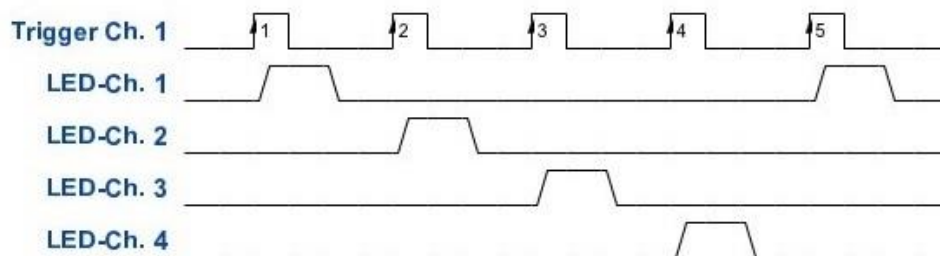


Abbildung 1: Trigger Modus 1-2-3-4...

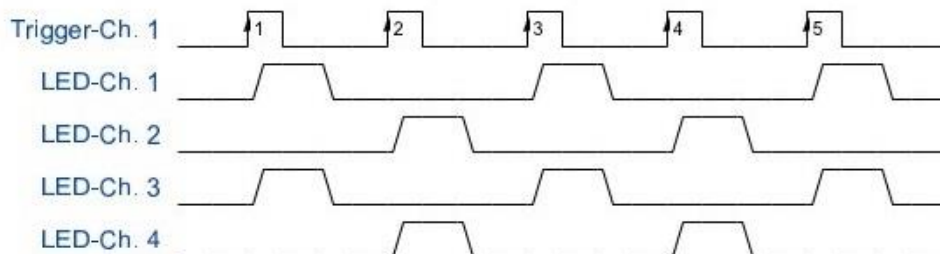


Abbildung 2: Triggermodus 1-3-2-4...

5. Die Gap-Zeit“ bezieht sich auf eine Totzeit zwischen den verarbeiteten Blitzimpulsen. Dies kann in Umgebungen mit hoher elektromagnetischer Störung nützlich sein, um falsch verarbeitete Blitze auf der Triggerleitung aufgrund von EMV zu umgehen.

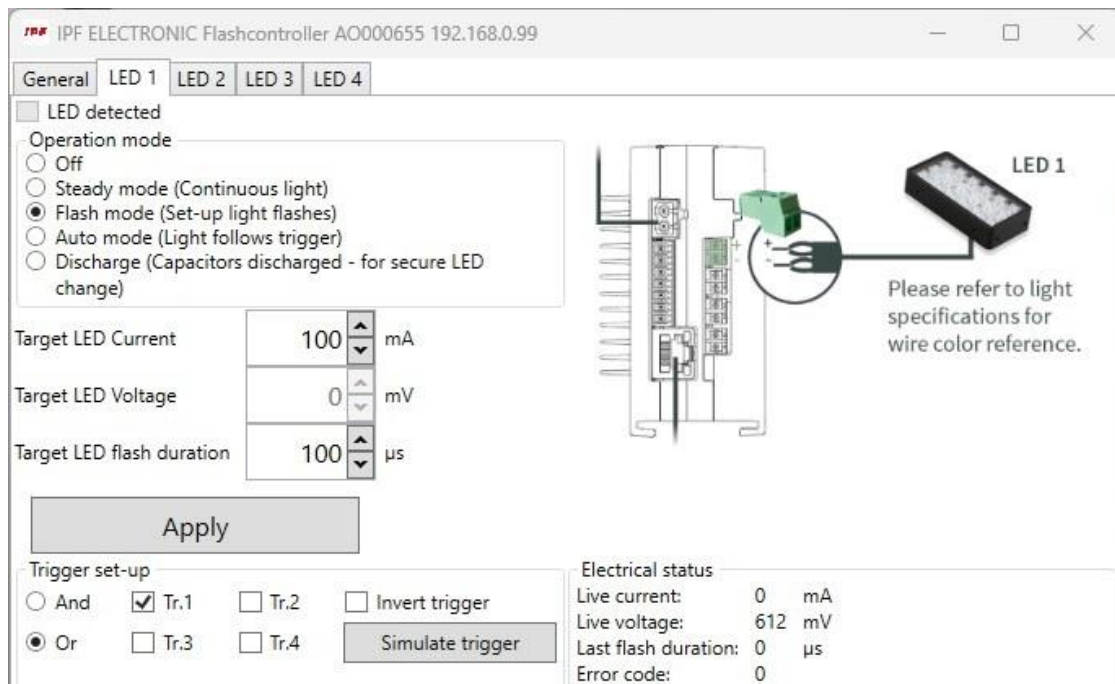
6. Unter Geräteinformationen“ finden Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts, die Firmware-Version, die MAC-Adresse und den Fehlercode, siehe Modbus-Kommunikationsprotokoll.

7. Klicken Sie auf „Status abrufen“, um den aktuellen Status aller Trigger-Eingangskanäle zu erhalten.

Hinweis: Es wird empfohlen sicherzustellen, dass das Trigger-Signal lange genug ist, da die Statusabfrage im Moment des Tastendrucks durchgeführt wird. Wenn das Signal zu kurz ist, könnte es trotz Aktivierung und Verarbeitung nicht erkannt werden.

Konfiguration der Kanäle

1. Durch Klicken auf die Registerkarte LED 1 – 4 können Sie die LED-Kanäle konfigurieren.



2. Der Betriebsmodus kann auf Off(Aus), Steady(Dauer), Flash Mode(Blitz), Auto Mode oder Discharge (Entladen) geändert werden. Klicken Sie auf „Übernehmen“, um die geänderte Einstellung zu sichern.
3. Off: Kanal ist ausgeschaltet.
4. Steady Mode: Die Lichtintensität kann mit dem Ziel-LED-Strom eingestellt werden.
5. Flash Mode : Die Blitzlichtintensität kann mit dem Ziel-LED-Strom und der Ziel-Blitzdauer eingestellt werden.
6. Automodus: Die Lichtintensität kann mit dem Ziel-LED-Strom eingestellt werden.
7. Discharge: Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Wenn eine Wartung erforderlich ist, können Sie die Kondensatoren direkt entladen. Danach ist keine Spannung mehr am Ausgang des LED-Kanals vorhanden.

8. Die Trigger-Konfiguration kann im Bereich „Trigger-Setup“ geändert werden. Die Einstellungen sind für die Modi „Blitz“ und „Auto“ änderbar. Sie können den Trigger durch die „ODER“- (mindestens einer der ausgewählten Trigger-Eingänge muss eingeschaltet sein, um das Licht zu blitzen) oder „UND“-Funktion (alle ausgewählten Trigger-Eingänge müssen eingeschaltet sein, um das Licht zu blitzen) leiten. Sie können Ihr Setup ohne aktiven Trigger über „Trigger simulieren“ testen.
9. Der „Elektrische Status“ zeigt aktuelle Informationen über den Controller an.
Live-Strom: Der aktuell gemessene Strom an der LED.
Live-Spannung: Der aktuell gemessene Spannungsabfall über die LED.
Letzte Blitzdauer: Die Pulslänge, die aus dem zuletzt verarbeiteten Trigger resultiert.

Zurücksetzen des Controllers

1. Über die Software

- Öffnen Sie die Registerkarte „General“.
- Klicken Sie auf „Factory-Reset (Werkseinstellungen)“

2. Über die Hardware:

Ein Hardware-Reset könnte notwendig sein, wenn der Controller nicht über den Software-Client gesteuert werden kann – zum Beispiel, wenn die IP-Adresse unbekannt ist (nach manueller Änderung der IP-Adresse des Controllers).

Stellen Sie sicher, dass der Strom für den Controller ausgeschaltet ist.

Die Reset-Taste befindet sich auf der Unterseite des Controllers.

Verwenden Sie ein kleines Werkzeug wie einen Schraubendreher, um die Reset-Taste im Loch zu drücken. Beim Drücken der Taste muss ein kleiner Widerstand überwunden werden.

Halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie die Stromquelle ein.

Drücken Sie die Taste, bis die Kontroll-LED aufhörte zu blinken und alle auf „Ein“ sind.

Hinweis: Der Controller kann nur während des Startvorgangs mit der Hardware-Reset-Taste zurückgesetzt werden.

